

US-Ski-Star Jimmy Krupka: Verletzung im Skitraining, aber mit Kampfgeist!

Jimmy Krupka, US-Skifahrer, beendet seine Saison 2025 nach schwerer Verletzung beim Slalomtraining. Ein Blick auf seine Karriere.



Davos, Schweiz -

Im alpinen Skizirkus gibt es traurig Nachrichten: Der US-amerikanische Skifahrer Jimmy Krupka wird seine Saison vorzeitig beenden müssen! Der 26-Jährige zog sich beim Slalomtraining einen Kreuzband- und Meniskusriss zu und verkündete dies auf Instagram. Obwohl der Schmerz tief sitzt, zeigt sich Krupka optimistisch: „Ehrlicherweise schmerzt mein Herz mehr als mein Kreuzband“, erklärte er unter einem Video, das den folgenschweren Moment festhielt.

Der Athlet, bekanntermaßen ein talentierter Racer mit einer

beeindruckenden Karriere, hatte bereits zwei Jahre im Entwicklungsteam der USA verbracht und sogar an Weltmeisterschaften teilgenommen. Nach einer kurzen akademischen Auszeit an der Dartmouth College, wo er seine Teamarbeit im Skisport und beim Lacrosse verfeinerte, hatte er sich erneut dem U.S. Ski Team angeschlossen. Leider wurde Krupka bereits im Jahr 2021 durch eine andere Verletzung, einen Bruch des Schambeins, zurückgeworfen, erholte sich jedoch und kehrte schnell auf die Piste zurück.

Eine herausfordernde Reise

Diese aktuelle Verletzung bedeutet jedoch einen weiteren schweren Rückschlag für den talentierten Sportler, der bis zum Ende der Saison auf seine Rückkehr verzichten muss. Die Genesung wird langwierig und herausfordernd werden, doch der Optimist ist sich sicher: „Es liegt ein langer Weg vor mir, aber ich liebe einen guten Roadtrip“, fügte er hinzu. Krupka bleibt sowohl in seinem Leben als auch im Sport engagiert, auch wenn ihm die Teilnahme an Wettkämpfen in den nächsten Monaten verwehrt bleibt, wie [syncperformance.com](https://www.syncperformance.com) berichtete.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Davos, Schweiz
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.syncperformance.com

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)